

Jahresbericht 2015 Kantonsbibliothek Graubünden

Die Anforderungen der Kunden an die Nutzung der Bibliothek sind einem ständigen Wandel unterworfen. Dies auch durch die rasante technische Entwicklung der Möglichkeiten der Nutzung, die eine veränderte Infrastruktur bedingt. In der ständigen Anpassungsfähigkeit und Weiterentwicklung liegt die grosse Herausforderung der Bibliotheken.

Die Kantonsbibliothek konnte im Berichtsjahr verschiedene Angebote weiterentwickeln, ausführen und abschliessen. Alle Medien, die im Zettelkatalog eingetragen sind, konnten in den Online-Katalog des Bündner Bibliotheksverbundes integriert werden. Im ersten Untergeschoss wurde der Buchscanner in Betrieb genommen. Es wurden die notwendigen Arbeiten für den Anschluss der Bibliothek an die Gemeinsamen Normdateien (GND), Sachwort- und Formalerschliessung, durchgeführt. Das Info-Point Multitouch-Gerät im Erdgeschoss enthält verschiedenste Bibliotheksinformationen und zeigt neben dem Bibliotheksleitsystem auch Beiträge aus dem AV-Medienportal. Ein neues Führungskonzept für die Mittelschulen mittels Tablets wurde ausgearbeitet. Das Bündner Jahrbuch wurde in Zusammenarbeit mit dem Tardis Verlag digitalisiert und auf dem Portal retro.seals aufgeschaltet. Fünf bündnerische Zeitungen aus dem 19. Jahrhundert sind auf dem Portal Schweizer Presse Online abrufbar. Auf der nationalen Internet-Plattform e-rara wurden vier weitere Werke implementiert. Das audiovisuelle Medienportal konnte im November an einer Medienveranstaltung vorgestellt und zugleich online geschaltet werden. Teilnehmer der Pro Senectute Graubünden haben im Kurs "Digitales in der Kantonsbibliothek" gelernt, wie die zahlreichen Online-Angebote der Bibliothek genutzt werden können. Die Kantonsbibliothek beteiligte sich zum ersten Mal am Anlass Langer Samstag. An der jährlich stattfindenden Bibliotheksleiterinnenkonferenz wurden Standards für den Bibliotheksverbund der öffentlichen Schul- und Gemeindebibliotheken www.biblio.gr erarbeitet.

Im vorliegenden Jahresbericht wird über das Alltagsgeschäft und viele weitere Aktivitäten Rechenschaft abgelegt. Dies alles wäre ohne die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön an alle.

Chur, 8.4.2016

Kantonsbibliothekarin
Petronella Däscher